

Meinerzhagener Zeitung vom 05.04.2021

Apothekerin spendet Große Freude über jeweils 6.666 Euro



Die Spendenübergabe fand vor der Brücken Apotheke in Marienheide statt.
© Dominic Rieder

Allerorts hat die nun bereits mehr als ein Jahr lang andauernde Corona-Krise auch für zahlreiche soziale Vereine, Einrichtungen und Institutionen schwierige Zeiten mit sich gebracht.

Meinerzhagen/Marienheide – Eine umso wichtigere und wertvollere Unterstützung stellt daher die großzügige finanzielle Spende dar, die drei Einrichtungen aus Meinerzhagen und dem benachbarten oberbergischen Kreis jetzt dankenswerterweise von den drei Apotheken von Kristina Pernutz erhalten haben.

20 000 Euro gespendet

Auf 20 000 Euro beläuft sich die Summe insgesamt. Gespendet wird sie von der Apotheke im Multimedicum in Meinerzhagen, der Brücken Apotheke in Marienheide und der Adler Apotheke in Reichshof-Eckenhagen. Aufgeteilt wird die Gesamtsumme in drei gleich hohe Beträge – somit gehen also ziemlich genau 6666 Euro jeweils an den Verein Soziales Bürgerzentrum Mittendrin in Meinerzhagen, an die Tafel in Marienheide und an die Freiwillige Feuerwehr Eckenhagen.

Symbolisch überreichte Kristina Pernutz, Inhaberin der drei Apotheken, beim Übergabetermin vor der Brücken Apotheke in Marienheide einen großen Spendenscheck an Vertreter der drei Institutionen. So war der Vorstand des Meinerzhagener Vereins Soziales Bürgerzentrum Mittendrin in Person von Gründungsmitglied und Schriftführer Hermann-Josef Lobner vertreten. Ebenfalls vor Ort waren Rolf Medgenberg, Leiter der Tafel Marienheide, sowie Georg Neumann und Christian Rohrbeck, Löschzugführer und stellvertretender Löschzugführer des Löschzuges Eckenhagen-Hespert. Über die Spende freuten sich alle natürlich sehr und richteten einen großen Dank an Kristina Pernutz und ihre drei Apotheken.

Mittendrin deckt Einnahmeausfälle

Zur Erklärung der Spende: Bekanntlich haben Anfang Januar in Deutschland Risikopatienten von den Krankenkassen per Post jeweils einen Coupon für sechs FFP2-Masken erhalten. Ab Mitte Februar erhielten die Risikopatienten dann nochmal jeweils einen weiteren solchen Coupon. Bei der Einlösung der Coupons in den Apotheken mussten sie dann bekanntlich jeweils einen Eigenanteil von 2 Euro bezahlen. Das Geld aus diesem Eigenanteil spenden die drei Apotheken von Kristina Pernutz an die genannten drei Einrichtungen in Meinerzhagen, Marienheide und Eckenhagen.

Wie Hermann-Josef Lobner im Gespräch mit unserer Zeitung erklärte, werde das Soziale Bürgerzentrum Mittendrin das Geld aus der Spende zur Deckung von finanziellen Ausfällen, die die Corona-Krise mit sich brachte, verwenden: „Durch die zwischenzeitliche Schließung sind Einnahmen-Ausfälle entstanden. Dadurch sind wir natürlich verstärkt auf Spenden angewiesen.“